

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger. Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebensblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Rechnungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenamt-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplätzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 219.

Donnerstag, 19. September

1912.

Verzugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktag nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Einsparung) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

Die offizielle Münchner „Korrespondenz Hoffmann“ teilt mit, daß sie demnächst eine authentische Aufklärung über Unrichtigkeiten und Entstellungen in einem Artikel des „Berl. Tagbl.“, der unter der Überschrift „Eine Unterredung mit Frhrn. v. Hertling“ erschien, geben werde.

Dieselbe Korrespondenz veröffentlicht eine Erklärung, wonach das Zeitungsgerücht, daß zwischen dem Königlich Bayerischen Hofe und der Stadt Hamburg eine Verständigung bestünde, jeder Begründung entbehre.

In Gambia bei Tamas in Deutsch-Südwestafrika ist eine räuberische Eingeborenenbande gefangen genommen worden.

Nachdem im ungarischen Abgeordnetenhaus gestern die Delegationsmitglieder gewählt worden waren, hat sich das Haus bis auf weiteres vertagt. Demonstrationen verursachten gestern abend auf der Straße Unruhen, bei denen 24 Personen schwer verletzt wurden. 80 Personen wurden festgenommen; 37 davon verblieben in Haft.

Bei der Schlacht bei Verna am vergangenen Dienstag hatten die Italiener einen Verlust von 61 Toten und 113 Verwundeten; der Gesamtverlust der Türken soll weit über 1000 Mann betragen.

Ein großer Brand zerstörte gestern abend in Halle a. S. die Schiffswerft von Schmidt, ein Sägewerk und brachte die Saline in schwere Gefahr.

Ämtlicher Teil.

Ministerium des Königlichlichen Hauses.

Dresden, 19. September. Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Fürst und Ihre Hoheit die Frau Fürstin zur Lippe sind heute 10 Uhr 33 Min. vormittags von hier wieder abgereist.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Oberbaurat bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen Rother in Dresden den Titel und Rang als „Geheimer Baurat“ zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Ressorthe bei der Firma Krupp in Essen Carl Starke das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Bergwerksdirektor Walter Hoeh in Leopoldsdahl-Stahlfurt den ihm von Se. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Titel eines königlich Württembergischen Bergrates annehme und führe.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Pfarrer Lic. th. Dr. ph. Paul Friedrich Wegel in Großbothen beim Übertreit in den Ruhestand das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen.

Kriegsministerium.

Offiziere, Fähnriche usw. 14. Sept. Deber, Oberlt. im 2. Inf.-Regt. Nr. 19, vom 1. Dez. ab auf ein Jahr ohne Gehalt zur Dienstleistung bei der Kaiserl. Botschaft in Tokio kommandiert.

17. Sept. Kronprinz Georg, Herzog zu Sachsen, Königl. Hoheit, Lt. im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100 und à la suite des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, tritt mit dem 1. Okt. zum Dienst bei erstgenanntem Regimente ein.

Se. Majestät der König haben geruht, die Erlaubnis zur Anlegung folgender königl. Preussischer Ordensauszeichnungen zu erteilen: des Verdienst-Ordens der Preussischen Krone dem General der Art. v. Kirchbach, kommandierenden General des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, à la suite des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32; des Großkreuzes des Roten Adler-Ordens dem General der Inf. v. Gisa, kommandierenden General des XII. (1. R. S.) Armeekorps; der Brillanten zum Roten Adler-Orden 1. Klasse dem General der Kav. v. D. Frhn. v. Müller, bisher diensttuender Generaladjutant Se. Majestät des Königs; des Roten Adler-Ordens 1. Klasse dem General der Kav. v. Laffert, Kommandeur der 4. Div. Nr. 40; des Roten Adler-Ordens 2. Klasse mit dem Stern dem Generallt. v. D. v. Ehrenthal, bisher Kommandeur

der 1. Div. Nr. 23, den Generallt. Krug v. Nidda, Kommandeur der 2. Div. Nr. 24, v. Schlieben, Kommandant von Dresden; des Roten Adler-Ordens 2. Klasse mit der Krone dem Generalmajor Frhrn. Leudar v. Weisdorf, Milit.-Vervollmächtigter in Berlin; des Roten Adler-Ordens 2. Klasse den Generalmajor Falke, Kommandeur der 7. Inf.-Brig. Nr. 88, v. Lettenborn, diensttuender General à la suite Se. Majestät des Königs, Hempel, Kommandeur der 2. Inf.-Brig. Nr. 46, v. Seydewitz, Kommandeur der 8. Inf.-Brig. Nr. 89, v. Wapdorf, Kommandeur der 6. Inf.-Brig. Nr. 64, dem Generalmajor v. D. de Bauz, Kommandanten des Truppenübungsplatzes Zeithain, dem Wirkl. Geh. Kriegsrat Feine, Justizrat des Kriegsministeriums; der Krone zum Roten Adler-Orden 3. Klasse dem Obersten Franke, Chef des Generalstabes XII. (1. R. S.) Armeekorps; des Roten Adler-Ordens 3. Klasse den Obersten Varensprung, Kommandeur des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Frhr. v. Falkenstein, Kommandeur des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, Devrient, beauftr. mit Führung der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, Graf Bixthum v. Eckstädt, beauftr. mit Führung der 3. Kav.-Brig. Nr. 32, Morgenstern-Döring, Kommandeur des 15. Inf.-Regts. Nr. 181, Raden, Kommandeur des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, Zinde, beauftr. mit Führung der 1. Feldart.-Brig. Nr. 23, Frhr. v. Lüttich, beauftr. mit Führung der 4. Kav.-Brig. Nr. 40, v. der Decken, beauftr. mit Führung der 1. Kav.-Brig. Nr. 23, Frhr. v. Bodenhausen, Kommandeur des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Kommandeur des 18. Inf.-Regts. Nr. 178, Jhle, Vorstand des Bekleidungsamts des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Graf Bixthum v. Eckstädt, Kommandeur des Schützen-(Füs.)-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, Gaepe, Kommandeur des 3. Inf.-Regts. Nr. 102, „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Baeßler, Kommandeur des 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, Fellmer, Feldzeugmeister, Kohl, Kommandeur des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, Fortmüller, Chef des Generalstabes XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Hoch, Kommandeur des 9. Inf.-Regts. Nr. 103, v. Kotsch, Kommandeur des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, Günther, Vorstand des Bekleidungsamts des XII. (1. R. S.) Armeekorps, dem Oberstlt. Döfler, Abt.-Chef im Kriegsministerium, den Generalärzten und Korpsärzten Dr. Raether des XII. (1. R. S.) Armeekorps, Dr. Wille des XIX. (2. R. S.) Armeekorps; der Krone zum Roten Adler-Orden 2. Klasse den Majoren Kobyach, beauftr. mit Führung des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II, König von Preußen, Frhr. v. Koenneritz, v. Schmalz, diensttuende Flügeladjutant Se. Majestät des Königs, Bod v. Wöllingen, zugeweiht dem Generalstabe, Linien-Kommandant, v. Meyßch im Generalstabe, kommandiert zum königl. Preuss. großen Generalstabe, dem Hauptmann v. Sichert im Kriegsministerium; des Roten Adler-Ordens 4. Klasse den Oberstlt. Georgi, Kommandeur des 1. Train-Bats. Nr. 12, Schmidt im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Dreßler, Direktor der Artilleriewerkstatt, v. Kiesenwetter im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, den Majoren Bollert, beauftr. mit Führung des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, Richter, beauftr. mit Führung des 2. Feldart.-Regts. Nr. 28, Müller im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Pudor im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Franke, Pilling im 3. Inf.-Regt. Nr. 102, „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, v. Holleben im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, v. Goedel, Kommandeur des 1. Bion.-Bats. Nr. 12, Volkmann im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, v. der Hoeh im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Graf Kielmansegg im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Wagner im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Edler v. der Planitz, beauftr. mit Führung des 3. Inf.-Regts. Nr. 20, Raden im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, Plagmann, beauftr. mit Führung des 1. Inf.-Regts. „König Albert“ Nr. 18, v. Abelen im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Frhr. v. Oldershausen im Generalstabe der 1. Div. Nr. 23, Häbler, v. Gschwege, Adjutant des Generalkommandos XIX. (2. R. S.) Armeekorps, v. Rangoldt-Gaudlich beim Stabe des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Ebert beim Stabe des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II, König von Preußen, Bent, Adjutant des Generalkommandos XII. (1. R. S.) Armeekorps, v. Voeben im Generalstabe der 2. Div. Nr. 24, Hoffmann im Generalstabe der 4. Div. Nr. 40, v. Wittern, Adjutant der 2. Div. Nr. 24, Müller, Kommandeur der Milit.-Reitanstalt, Geride, Adjutant der 1. Div. Nr. 23, den Hauptleuten Ehl, Plagmajor in Dresden, v. Egidy im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Guhle, Vorstand des Festungsgefängnisses und der Arbeiter-Abt., Ehrich im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Pegoled, Runge, v. Wurmb im

2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Brück beim Stabe des 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Baden beim Stabe des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, Treitschke im Generalstabe, Abt. für Landesaufnahme, v. Hingst im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Graf Bixthum v. Eckstädt im Generalstabe der 3. Div. Nr. 32, Nagy im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Frhr. v. Frischen im Generalstabe des XII. (1. R. S.) Armeekorps, Bramsch, Bramann bei der Zentral-Abt. des Generalstabes, Gummerow im Generalstabe des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Michaux im Infart.-Regt. Nr. 12, Mitglied bei der Art.-Prüfungskommission in Berlin, den Rittmeistern Genthe, Schäffer im 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II, König von Preußen, Gontard im 1. Inf.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, v. Hafe im Garde-Reiter-Regt. Tilmanns im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, Wolfgang Graf zu Castell-Castell im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, dem Feuerwerks-Hauptm. Brödnner bei der Kommandantur des Truppenübungsplatzes Zeithain, den Oberstabsärzten und Regimentsärzten Dr. Stod des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48, Dr. Dehmichen des 2. Gren.-Regts. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, dem Stabsarzt Dr. Strohwach im Kriegsministerium, dem Korpsstabsveterinär Kuhn beim XIX. (2. R. S.) Armeekorps, dem Stabsveterinär (mit dem Titel Oberstabsveterinär) Richter beim 3. Ulan.-Regt. Nr. 21, Kaiser Wilhelm II, König von Preußen, dem Milit.-Intendanturrat Preßing bei der Intendantur des XII. (1. R. S.) Armeekorps, den Ober-Milit.-Intendantursekretären, Rechnungsräten Land bei der Intendantur der 1. Div. Nr. 23, Lehmann bei der Intendantur des XII. (1. R. S.) Armeekorps, Geißler bei der Intendantur des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, den Rechnungsräten Franke, Kriegszahlmeister, Kreische, Vermessungsbrigant bei der Abt. für Landesaufnahme; des Kronen-Ordens 1. Klasse dem Generallt. v. Larisch, Kommandeur der 3. Div. Nr. 32; des Sterns zum Kronen-Orden 2. Klasse dem Generallt. Frhn. v. Lindeman, Kommandeur der 1. Div. Nr. 23; des Kronen-Ordens 2. Klasse mit dem Stern dem Generallt. v. D. Bierling, bisher Kommandeur der 1. Feldart.-Brig. Nr. 23, den Generalmajoren Edler v. der Planitz, Chef des Generalstabes, Ghy v. Odenhusen, Kommandeur der 1. Inf.-Brig. Nr. 45, v. Sudow, Kommandeur der 5. Inf.-Brig. Nr. 63, v. Wapdorf, Kommandeur der 2. Feldart.-Brig. Nr. 24, Graf Bixthum v. Eckstädt, Kommandeur der 3. Inf.-Brig. Nr. 47, v. Wilsdorf, Abt.-Chef im Kriegsministerium; des Kronen-Ordens 2. Klasse mit Schwertern am Ringe dem Obersten v. Schwoertern am Ringe dem Obersten v. Schwoertern, diensttuende Flügeladjutant Se. Majestät des Königs; des Kronen-Ordens 2. Klasse dem Generalmajor Wilhelm, Kommandeur der 4. Inf.-Brig. Nr. 48, den Obersten v. Gersdorff, Kommandeur des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, Lucius, Kommandeur des 14. Inf.-Regts. Nr. 179, Deuthold, Kommandeur des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Ulrich, Kommandeur des 12. Inf.-Regts. Nr. 177; des Kronen-Ordens 3. Klasse den Oberstlt. v. Neyher beim Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, Heinide, Kommandant der Festung Königstein, Bucher beim Stabe des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, Pechmann beim Stabe des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, Allmer, Kommandeur der Pioniere, v. der Decken, Kommandeur der Unteroffizierschule und Unteroffiziersvorschule, Garke, Kommandeur des 8. Feldart.-Regts. Nr. 78, Graf v. Pfeil und Klein-Elguth beim Stabe des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, Einert beim Stabe des Schützen-(Füs.)-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, Frhr. v. Döring beim Stabe des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, Bolze, Kommandeur des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77, Frhr. v. Campe, Kommandeur des 2. Train-Bats. Nr. 19, v. Scheel beim Stabe des 2. Gren.-Regts. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Dammüller, Kommandeur des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48, Stengel, Referent bei der Feldzeugmeisterei, v. Schroeter beim Stabe des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Graf v. Mandelsloh beim Stabe des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, v. Hoffgarten, Kommandeur des 2. Jäg.-Bats. Nr. 13, v. Reschau beim Stabe des 3. Inf.-Regts. Nr. 102, „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, den Oberstlt. v. D. Jaedel, zugeweiht dem Generalkommando des XII. (1. R. S.) Armeekorps, Cramer v. Clausbruch, zugeweiht dem Generalkommando des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, den Majoren Fritscher im Generalstabe des XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Reichardt v. Sähmisch gen. v. Hörnig im Kriegsministerium, den General-Oberärzten und Divisionsärzten Dr. Fichtner der 3. Div. Nr. 32, Dr. Durbach der 1. Div. Nr. 23,